

Beteiligung - Juni 2018



Use cloth bags, not plastic.

5. Juni—Weltumweltag

Der Weltumweltag ist für die UNO der wichtigste Tag zur Förderung des weltweiten Bewusstseins für den Einsatz zum Schutz unserer Umwelt. Das Thema für 2018 lautet: Wir haben nur eine Erde – deshalb: Ressourcen schützen! Im Fokus steht in diesem Jahr die hohe Belastung der Umwelt mit Plastikmüll und der Weltumweltag hat somit das gleiche Thema wie der Tag der Erde im April 2018. Dieser Tag fordert uns alle auf, die Verwendung von Plastik zu reduzieren und besonders den Gebrauch von Einwegplastik, der laut Papst Franziskus symbolisch für unsere Wegwerfkultur ist, zu vermeiden. Die Menschen werden weltweit aufgerufen ein Ende der Plastikproduktion, die Nutzung von Einwegplastiks und die Nutzung von Mikroplastik in Kosmetika und in vielen anderen Produkten zu fordern.

Obwohl viele Kunststoffe in Mikroplastik zerfallen, sind sie nicht biologisch abbaubar und verbleiben für Jahrhunderte in der Umwelt. Sie sind verantwortlich für den Tod vieler Tiere, insbesondere von Meerestieren, die Plastik oft über ihre Nahrungskette aufnehmen. In diesem Jahr verpflichten wir uns, unseren Gebrauch von Kunststoffen überall und jederzeit zu reduzieren. Einfache Maßnahmen, wie die Verwendung von Stoffbeuteln anstelle von Plastiktüten, die Vermeidung von Strohhalmen und Plastikbechern, die Wiederverwertung von Kunststoffen werden den Plastikmüll deutlich verringern.

Für weitere Informationen siehe:

<https://www.bing.com/videos/search?q=boyan+slat+ocean+cleanup&view=detail&mid=DE9501D1C47DF25F0CBDDE9501D1C47DF25F0CBD&FORM=VIRE> (this link is to a half hour video about an innovative Dutch effort to clean up ocean plastic pollution)

Du Gott, der alles erschaffen hat, wir danken dir für das Wunder deiner Schöpfung. Die Schönheit der Natur lässt unsere Seele aufleben und ruft uns zum Einsatz für den Schutz deiner wunderbaren Schöpfung. Hilf uns in unseren Aktivitäten des Umweltschutzes und in unserer Sorge um unser gemeinsames Zuhause, unserer Erde. Inspiriere uns in unseren Bemühungen, die Gesundheit und das Gleichgewicht der Natur wiederherzustellen, indem wir unsere Talente als gute Verwalter zum Schutz der Erde einsetzen.



8. Juni—Tag der Ozeane

Die Ozeane bedecken etwa zwei Drittel der Erdoberfläche. Sie sind ein wichtiger Teil der Biosphäre unserer Erde und ein essentielles Element unserer Nahrung, und sorgen für das Überleben von Menschen Pflanzen und Tieren. Das Thema 2018 lautet auch hier: “ Ein plastikfreier Ozean.”

Der Welttag der Ozeane fordert uns auf: **Ändert Eure Perspektive** – Spornt die Menschen an, über den Wert der Ozeane für unser Leben zu reflektieren und sich für den Schutz der Weltmeere einzusetzen.

- **Lernen** – entdecke den Reichtum an vielfältigen und schönen Meerestieren und deren wunderbare Lebensräume, und bedenken Sie, wie unsere täglichen Handlungen das Leben aller Kreaturen beeinflussen und wie wir als Lebewesen alle miteinander verwoben sind.
- **Die Wege ändern** – Wir sind alle durch die Ozeane miteinander verbunden! Kleine Änderungen unserer täglichen Gewohnheiten haben einen großen Einfluss auf unsere Familien, Freunde und unsere Lebensgemeinschaft auf unserer Erde. Dieses wird dann zum Segen für unseren “blauen Planeten”!
- **Feiern** – egal, ob Sie im Landesinneren oder an der Küste leben, wir sind alle durch die Ozeane miteinander verbunden. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie darüber nach, wie die Weltmeere Sie beeinflussen und, welchen Einfluss Sie auf unsere Ozeane haben. Nehmen Sie an Festen teil, die die Schönheit unsere Ozeane zum Ausdruck bringen, oder organisieren Sie selbst solch ein Fest!

Schöpfer des Lebens, wir danken dir für die Ozeane, die uns das Leben auf dieser Erde mit ermöglichen, indem sie das Klima der Erde regulieren, uns mit Schönheit und Kraft inspirieren und die Lebewesen erhalten. Öffne unsere Herzen für eine wachsende Wertschätzung, die alle Weltmeere betreffen. Steh uns bei in unserer Sorge um die Ozeane, damit wir jeden Tag nachhaltige Entscheidungen treffen, damit Leben für die kommenden Generationen gedeihen kann.

12. Juni—Welttag gegen Kinderarbeit



Der Welttag gegen Kinderarbeit will die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels (Sustainable Development Goal SDG) 8.8 für sichere und saubere Arbeitsbedingungen für alle Arbeiter bis zum Jahr 2033 beschleunigen und erreichen. Ebenso soll das Ziel 8.7, das ist die Beendigung aller Formen der Kinderarbeit bis 2015 erreicht werden. Diese Ziele möchten wir zum Nutzen und Schutz der nächsten Generation erreichen, aber, das erfordert eine Arbeitskultur in der die Standards für Sicherheit und Gesundheit an allen Arbeitsplätzen eingehalten werden.

Jeder Arbeiter hat ein Recht auf eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung. Junge Arbeitnehmer im Alter von 14-24 Jahren, erleiden bis zu 40% mehr nicht tödliche Arbeitsunfälle, als erwachsenen Arbeitnehmer über 25 Jahre. Zusätzlich zu der hohen Verletzungsrate, stellen die Gefahren am Arbeitsplatz oft ein Risiko für die dauerhafte Gesundheitsschädigung und ihr Leben dar. Kinder haben das Recht von allen Formen der Kinderarbeit, und dort ganz besonders der gefährlichen Arbeit, geschützt zu werden. 73 Millionen Kinder sind weltweit von Kinderarbeit betroffen. Kinderarbeit raubt den Kindern ihre Gesundheit, ihre Bildungsmöglichkeiten, ihre Sicherheit und ihr Recht auf Schutz vor Ausbeutung. Sie beraubt sie der Kindheit selbst!

Großer Gott, wir bitten dich, schütze alle Kinder vor Ausbeutung jeglicher Art. Hilf uns, einander respektvoll zu behandeln und die Würde jedes Menschen zu ehren. Mögen alle Kinder, die von unserer Fürsorge abhängig sind, immer auf Menschen treffen, die ihnen Liebe, Sicherheit und Nahrung geben und ein Zuhause ermöglichen. Steh uns in unseren Bemühungen bei, das pädagogische, körperliche und emotionale Wohlbefinden von Kindern zu fördern, damit sich jeden Kind voll und ganz mit seinen Fähigkeiten entwickeln kann.



S Reynelda examines the corn crop stunted by drought in Malawi.

17. Juni—Welttag zur Bekämpfung von Wüstenbildung und Dürre

Dieser Tag macht auf die schnell wachsenden Dürregebiete auf unserem Planeten aufmerksam. Das diesjährige Thema lautet: "Landboden hat wahren Wert – investieren Sie in Land!" In vielen Teilen der Erde haben schlechte Anbaumethoden der Erde ihrer Nährstoffe beraubt und einst reiches Ackerland in dürre Öden verwandelt. Durch den Klimawandel verlängern sich derzeit in vielen Agrarländern die Trockenzeiten und verzögert sich der Beginn der Regenzeit, was zu sehr kurzen Wachstumsperioden führt, die oft nicht für ein angemessenes Wachstum der Feldfrüchte ausreicht. So kommt es häufig zu einer Lebensmittelknappheit und Hungersnöten. Die Entwaldung großer Waldgebiete hat das Niederschlagsmuster stark verändert und die Böden starken Erosionskräften ausgesetzt. Die Zerstörung der Ozonschicht trägt zur Desertifikation bei, indem das Land der

gnadenlosen Austrocknung durch die Sonne ausgesetzt wird. Der Welttag zur Bekämpfung der Wüstenbildung(WDCD) wird am 17. Juni weltweit begangen, wobei der Schwerpunkt auf ein nachhaltiges Landmanagement liegt. Unter dem Motto: Land hat echten Wert, investieren sie darin!, ruft die WDCD

2018 alle beteiligten Produzenten, Verbraucher und Politiker dazu auf, durch Investitionen für die Zukunft der Böden etwas zu bewegen. Diese Bemühungen wecken Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft unseres Planeten.

Gott, der du uns Vater und Mutter bist, wir danken dir für Mutter Erde, die unser Leben erhält. Hilf uns, dass wir alle unseren Beitrag zum Schutz der Erde leisten, indem wir die notwendigen Änderungen in unserem Lebensstil vornehmen, um den Klimawandel zu stoppen, Wasser zu sparen und auf eine nachhaltige Weise zu leben, die das Leben auf unseren Planeten respektiert.

20. Juni—Welttag der Flüchtlinge



Refugees from Venezuela are often found living on the streets or in parks in Santarem, Para-Brazil.



Unsere Welt steht vor einer globalen Flüchtlingskrise von einer Größenordnung, wie wir es seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr erlebt haben. Krieg, Gewalt, religiöse Verfolgung, verzweifelte wirtschaftliche Bedingungen und der Klimawandel haben Millionen Menschen aus ihren Heimatländern vertrieben. Auf der Suche nach Unterkunft, Sicherheit und ausreichendem Lebensunterhalt, wird vielen dieser Flüchtlinge Argwohn, Feindseligkeit und Ablehnung entgegengebracht. Der Weltflüchtlingstag soll auf die Notlage unserer Brüder und Schwestern auf der ganzen Welt, die ihre Heimat haben verlassen müssen, aufmerksam machen. Dieser Tag soll uns für die Not der Flüchtlinge

sensibilisieren, damit wir ihnen mit Mitgefühl, Liebe begegnen und sie materiell unterstützen.

Gott, wir bitten dich, schütze die Millionen von Flüchtlinge auf der ganzen Welt. Öffne unsere Herzen und Hände, wenn wir ihnen begegnen. Mögen wir uns von ihrem Leid nicht einfach abwenden, sondern ihnen in ihrer schweren Lebenssituation beistehen und voneinander lernen.

26. Juni—Internationaler Tag zur Unterstützung von Folteropfern



Dieser Tag ist allen Folteropfern gewidmet, die oft unvorstellbares Leid ertragen haben. Wir rufen alle Bürger der Erde auf, ihre Stimme in dem gemeinsamen Aufruf: **Nein zur Folter**, zu erheben. Folter leugnet die angeborene Würde des Menschen und ist völkerrechtswidrig. Trotzdem ist Folter eine weitverbreitete Praxis auf der ganzen Welt. Mit einer gemeinsamen Stimme müssen alle Menschen die Folter verurteilen und erklären, dass Folter niemals gerechtfertigt werden kann. Darüber hinaus haben Folteropfer das Recht, dass ihre Fälle vor

Gericht behandelt werden und die Folternden zur Rechenschaft gezogen werden. Alle Opfer müssen eine rasche Wiedergutmachung, Entschädigung und angemessene soziale, psychologische und medizinische Formen der Rehabilitation erhalten.

Gott, du hast jeden Menschen mit einer angeborenen Würde und Heiligkeit beschenkt. Lehre uns, mit Empathie, Respekt und Mitgefühl jedem Menschen zu begegnen. Mögen wir mutig gegen Folter kämpfen und ein Ende jedweder Art von Foltermaßnahmen fordern und unsere Stimme erheben, wenn wir von Folter und unmenschlicher Behandlung erfahren.